

Dresdner PHILHARMONIE

Festsaal Deutsches Hygiene-Museum

Sonntag, den 21. Oktober 1951, 19 Uhr

Öffentliche Hauptprobe: Sonnabend, den 20. Oktober 1951, 19 Uhr

BEETHOVEN-ZYKLUS

1. Abend — Anrecht B

Dirigent:

Nationalpreisträger Prof. Heinz Bongartz

Solist:

Dieter Zechlin (Berlin), Klavier

Ouvertüre zum Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus«, Werk 43

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur. Allegro con brio
Werk 15 Largo
Rondo — Allegro

Sinfonie Nr. 2 D-Dur Adagio molto — Allegro con brio
Werk 36 Larghetto
Scherzo — Allegro
Allegro molto

L I T E R A T U R - H I N W E I S :

Hinweise auf die wichtigste Beethoven-Literatur, zum Selbststudium der Hörer (zusammengestellt von Gottfr. Schmiedel)

A. Schindler, ein Freund Beethovens, schrieb die erste Biographie des Meisters (Neuaufgabe 1927).

W. Thayer: L. v. Beethoven (eine ausführl. und umfangreiche Biographie, 5 Bände, bearbeitet von Hugo Riemann (1908).

main Rolland: Beethoven (1903) wird als Neuaufgabe vorbereitet.

Paul Bekker: Beethoven (1911).

Ludwig Schiedermaier: Der junge Beethoven (1925).

Beethovens sämtliche Briefe, herausgegeben von A. Kalischer (1906/1908).

Beethovens Konversationshefte, herausgegeben von G. Schönemann (1941/1942).

Richard Benz: Goethe und Beethoven (Reclam Nr. 7512).

Richard Wagner: Beethoven (Inselbücherei).

Richard Wagner: Eine Pilgerfahrt zu Beethoven (Reclam).

Robert Oboussier: Einführung in Beethovens Sinfonien (Bote & Bock, Berlin).

Hans Volkmann: Beethoven in seinen Beziehungen zu Dresden (Deutscher Literatur-Verlag Dresden 1942).

Karl Söhle: Eroica (Erzählung), erschienen in den „Musikantengeschichten“.

Heinrich Burkard: Beethoven, Leben und Werk, (Pädagogischer Verlag Berlin 1947).

Paul Wiegler: Beethoven (Aufbau-Verlag Berlin 1948), heute käuflich.

Alle anderen Werke werden in den Dresdner Musikbüchereien und Bibliotheken zu finden sein.

Die Kunst gehört dem Volke, sie muß ihre tiefsten Wurzeln
in den breiten schaffenden Massen haben.